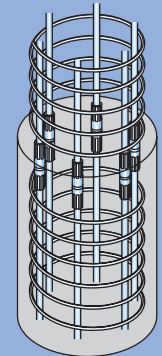
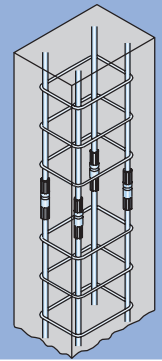
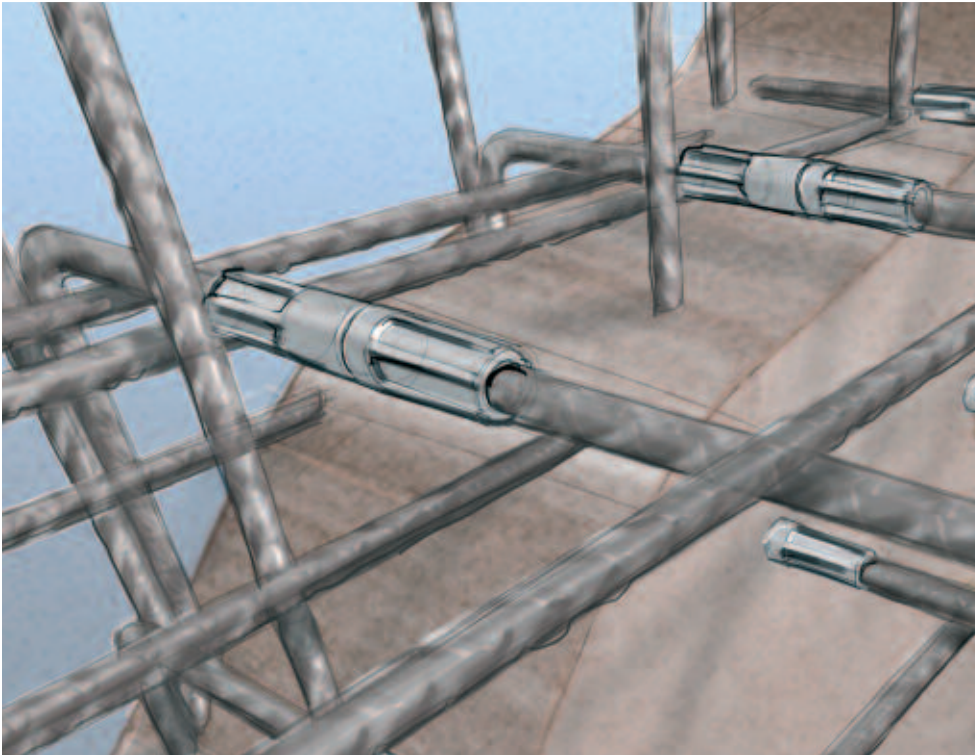


TECHNISCHE INFORMATION



MODIX[®] MUFFENSYSTEME



ein Produkt der



CONCRETE CONNECTIONS

Ihr Modix Partner

REGISTRIERUNGSBESCHEINIGUNG

Nr.: R-2.1.9-18-15078

1. Neufassung

Gemäß § 62 Oö. Bautechnikgesetz 2013¹ wird bestätigt, dass das Bauprodukt

Peikko - MODIX Muffensystem

des Herstellers

Peikko Austria GmbH

Zehentweg 6, A - 6837 Weiler

hergestellt in folgenden Aufpresswerken

Nr. 70 – ARGE Baustahl Eisen Blasy-Neptun GmbH

Duilestraße 12c, A - 6020 Innsbruck

Nr. 80 – Stahl-Form Baustahlbearbeitung GmbH

Alte Bundesstraße 14, A - 5151 Nußdorf am Haunsberg

Nr. 140 – Filli Stahlgroßhandelsgesellschaft m.b.H.

Schrödingerstraße 5, A - 9020 Klagenfurt

den Bestimmungen des in der Baustoffliste ÖA - Ausgabe 15. August 2015 - festgelegten Regelwerkes

ÖNORM B 4707, Ausgabe 2014.07

(sowie der Anlage A, Punkt 2.1.9 der Baustoffliste ÖA)

entspricht.

Das Produkt unterliegt einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Fremdüberwachung durch

BTI Bautechnisches Institut GmbH, Karl Leitl-Straße 2, A - 4084 Puchenau bei Linz

Nummer des Überwachungsvertrages: 15/008-00

Gemäß § 60 Abs. 2 Z. 3 Oö. Bautechnikgesetz 2013¹ gilt die Registrierungsbescheinigung bis

21.2.2021

Das oben angeführte Bauprodukt ist gemäß § 59 Oö. Bautechnikgesetz 2013¹ verwendbar und der Hersteller ist somit berechtigt, das Bauprodukt mit dem Einbauzeichen entsprechend § 64 Abs. 1 Oö. Bautechnikgesetz 2013¹ zu kennzeichnen. Die Registrierungsbescheinigung wird in allen österreichischen Bundesländern anerkannt.

Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anhang zu dieser Registrierungsbescheinigung dargestellt. Die Registrierungsbescheinigung umfasst inklusive Anhang 2 Seiten.

Hinweis: Diese Registrierungsbescheinigung verliert bei Änderung der ihr zugrunde liegender Regelwerke nach Ablauf der in der Baustoffliste ÖA enthaltenen Übergangsfrist, ihre Gültigkeit und damit endet die Berechtigung zur Anbringung des Einbauzeichens.

Die vorliegende Registrierungsbescheinigung ersetzt die Registrierungsbescheinigung

R-2.1.9-16-15078 vom 22.2.2016


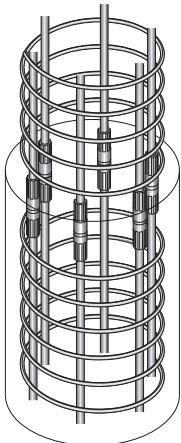


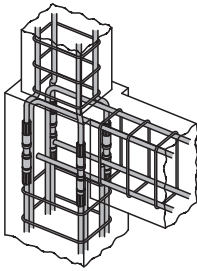

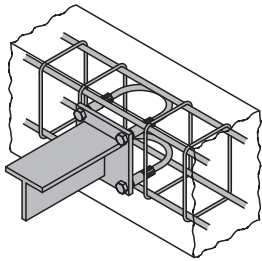

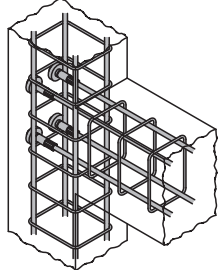

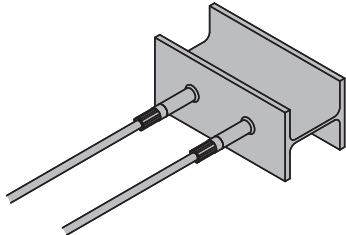
Leonding, 19.4.2018



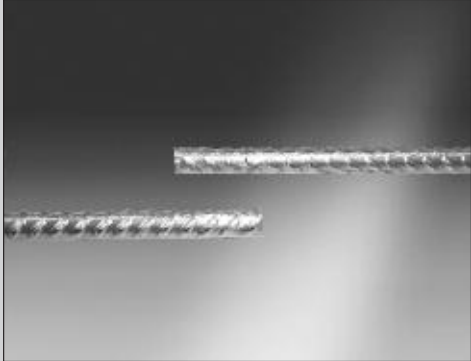
Für die Oö. Landesregierung

Dipl.-Ing. Erwin Rockenschaub
Leiter der Registrierungsstelle

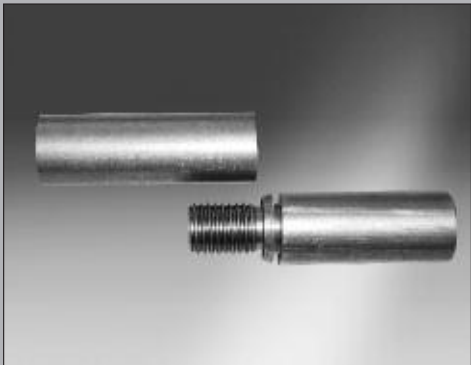
¹ LGBl. Nr. 35/2013 in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 69/2014

Modix® Typ	Verbindung	Beispiel
<p>Peikko Modix® SM (Standard-Muffe)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verbindung von Stäben mit gleichem Durchmesser. ▶ Ein Stab (Muffenteil B) muss drehbar sein. ▶ Muffenteile aus Werkstoff S 355 J2 G3 <p style="text-align: right;">Seite 6</p>	
<p>Peikko Modix® RM (Reduzier-Muffe)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verbindung von Stäben mit verschiedenen Durchmessern. ▶ Ein Stab (Anschlussstab bzw. Muffenteil B) muss drehbar sein. <p style="text-align: right;">Seite 10</p>	
<p>Peikko Modix® PM (Positions-Muffe)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verbindung von geraden oder gebogenen Stäben. ▶ Keiner der Stäbe kann gedreht werden. ▶ Die Bewegung des anzuschließenden Stabes in axialer Richtung ist eingeschränkt. <p style="text-align: right;">Seite 12</p>	
<p>Peikko Modix® KM (Kombinations-Muffe)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verbindung zwischen einem Bewehrungsstab und einer metrischen Normschraube. <p style="text-align: right;">Seite 16</p>	
<p>Peikko Modix® EM (Endverankerungs-Muffe)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Alternative zu Endhaken. ▶ Anker oder Haltemutter für Bewehrungen. <p style="text-align: right;">Seite 18</p>	
<p>Peikko Modix® AM (Anschweiß-Muffe)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verbindung von Bewehrung mit Konstruktionsstahlteilen oder Platten. <p style="text-align: right;">Seite 20</p>	

Verarbeitung beim Partnerbetrieb



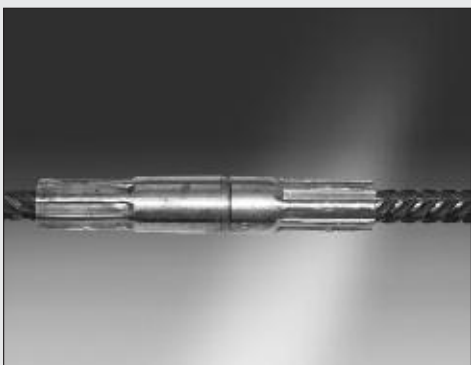
Betonstahl und MODIX®-Muffenrohlinge SM A und SM B werden mit einer von Peikko bereitgestellten und gewarteten 500 Tonnen-Pressen im Partnerbetrieb fest verbunden.



Werk



BAUSTELLE



Die so entstandenen Muffenstäbe werden auf der Baustelle zusammenschraubt bis der Ringspalt geschlossen ist – volle Kraftübertragung in der Verbindung.

Peikko Muffen ohne Drehmomentschlüssel – Schnell und sicher fixiert

Peikko MODIX® – die großen Vorteile:

- ▶ Geschlossener Ringspalt garantiert das volle Anzugsmoment.
- ▶ Prüfung der Stoßqualität durch einfache Sichtkontrolle des Ringspaltes.
- ▶ Herstellung der Verbindung mit konventionellen Rohrzangen möglich; der Drehmomentschlüssel gehört der Vergangenheit an.
- ▶ Optimale Ausnutzung der maximal zugelassenen Bewehrungsgrade.
- ▶ Dezentrale Fertigung beim Stahlhandel ermöglicht kurze Lieferzeiten.
- ▶ Vollwertiger Anschluss für Druck- und Zugkräfte.
- ▶ Schnelle und einfache Montage.
- ▶ Sinnvolles Zubehörprogramm.
- ▶ Zugelassen für vorwiegend ruhende und nicht vorwiegend ruhende Belastung.
- ▶ Zugelassen für stoßartige Belastung z. B. in atomaren Zwischenlagern und anderen Anwendungen mit hohen Belastungsgeschwindigkeiten.

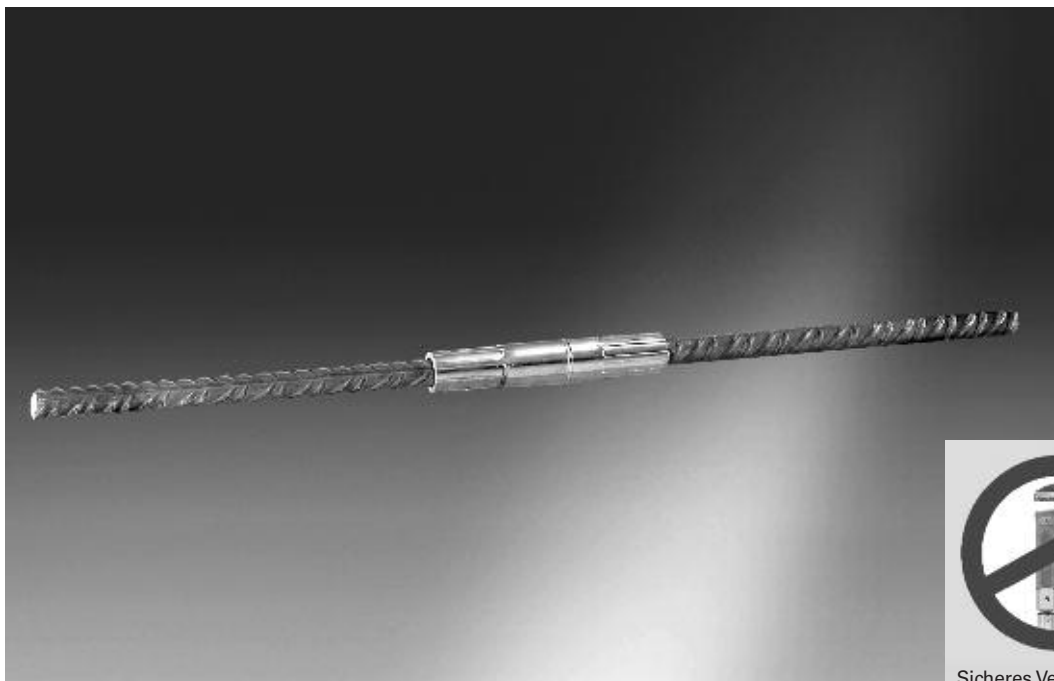
Bauaufsichtlich zugelassen in

- ▶ Österreich
- ▶ Deutschland (DIBt Berlin) für DIN 1045-1
- ▶ den Niederlanden
- ▶ Finnland



Peikko MODIX® SM (Standard-Muffe)

SM



Peikko MODIX® SM (Standard-Muffe)



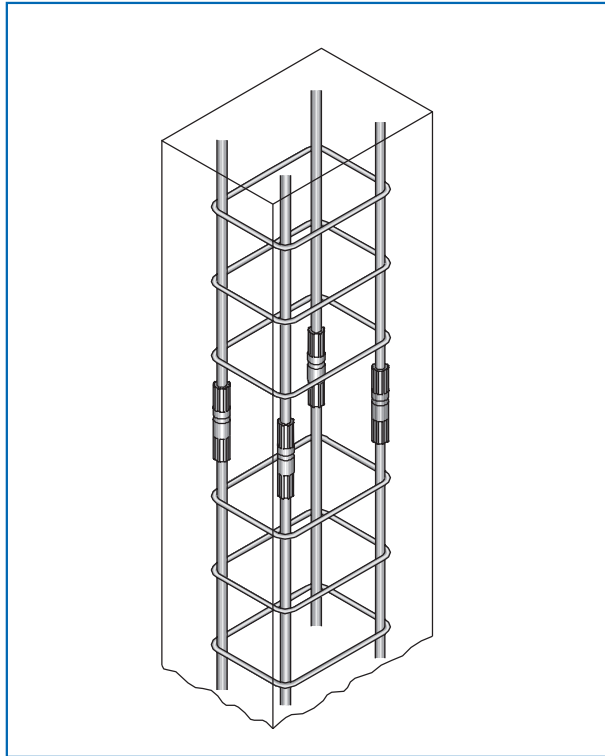
Sicheres Verbinden der Peikko MODIX® Muffen ohne Drehmoment-schlüssel!

Verbindung von Stäben mit gleichem Durchmesser, wobei der Anschlussstab (Muffenteil B) drehbar ist.

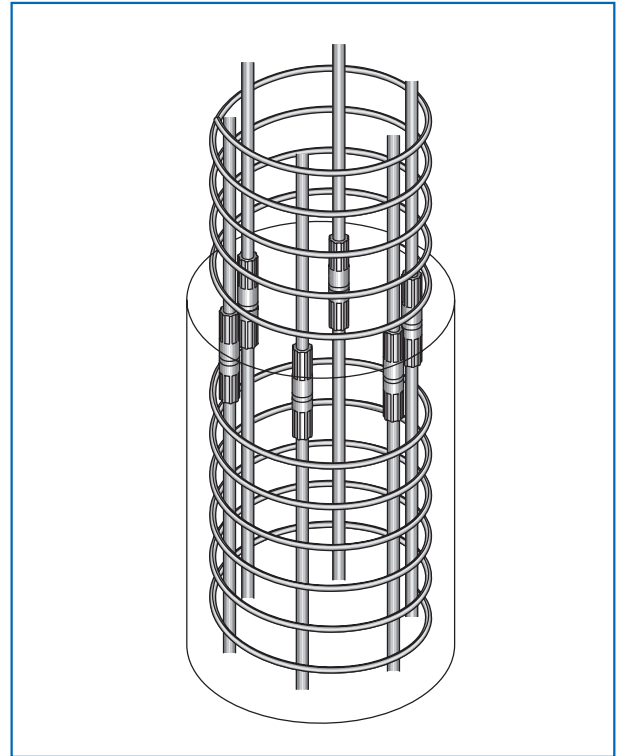
Inhalt	Seite
Anwendungsbeispiele	7
Abmessungen	8
Einbauanleitung	9
Zubehör	22
Ausschreibungstexte	23

Peikko MODIX® SM (Standard-Muffe)

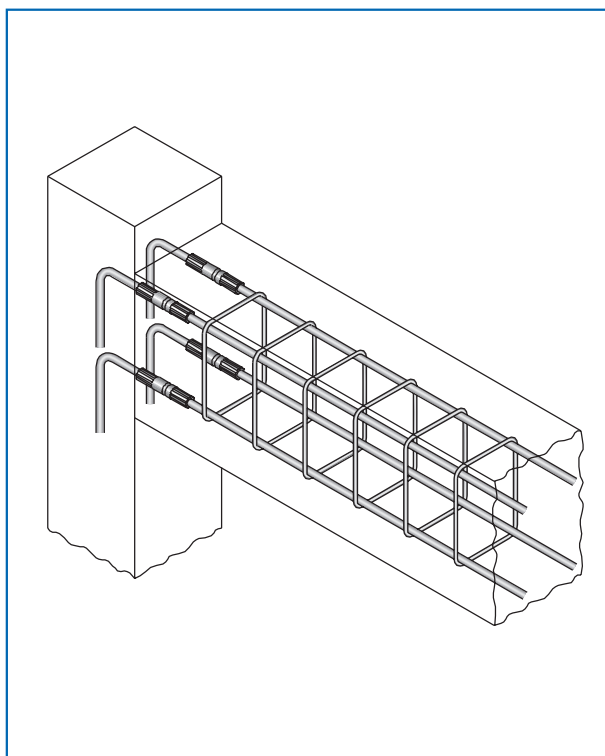
Anwendungsbeispiele



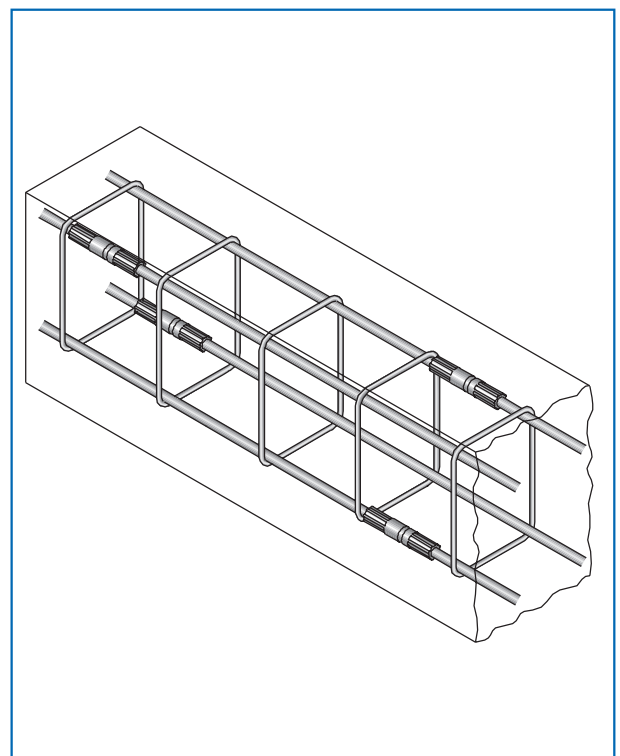
Rechteckstütze



Rundstütze



Stütze - Balken



Balken

SM

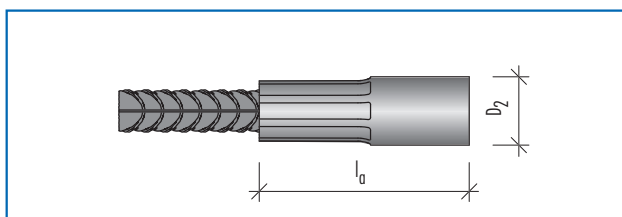
Peikko MODIX® SM (Standard-Muffe)

Abmessungen

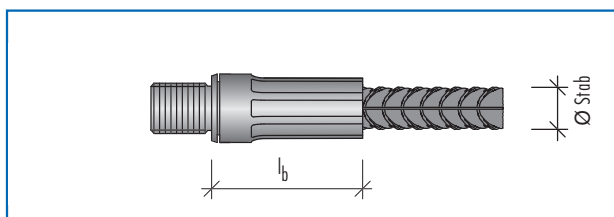
Farbe Gewinde-schutz	Stab \varnothing [mm]	Bezeichnung Muffe	Länge Teil A [mm] l_a	Länge Teil B [mm] l_b	Teil A + B verschraubt [mm] l_{ges}	ISO-Gewinde metrisch M	Muffen \varnothing [mm] D_2
orange	10	SM 10	52	46	96	M 12 x 1,75	17,5
gelb	12	SM 12	63	52	113	M 16 x 2	21
blau	14	SM 14	72	57	127	M 18 x 2,5	24
weiß	16	SM 16	80	63	141	M 20 x 2,5	27
grau	20	SM 20	98	77	173	M 24 x 3	33
rot	25*	SM 25*	122	98	218	M 30 x 3,5	41
schwarz	26/28*	SM 26/SM 28*	141	111	250	M 36 x 4	47
braun	30/32*	SM 30/SM 32*	156	124	278	M 42 x 4,5	53
violett	36	SM 36	163	135	295	M 48 x 5,0	63,5
grün	40	SM 40	163	135	295	M 48 x 5,0	63,5

Montage erfolgt nach Sichtkontrolle – **Drehmomentschlüssel ist nicht erforderlich**

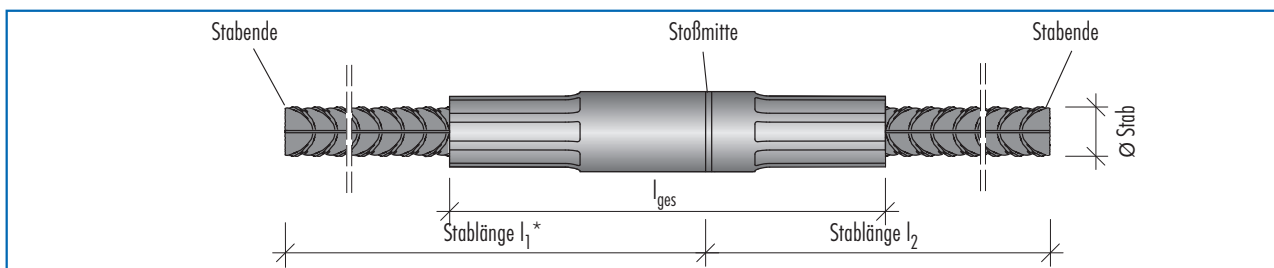
* Durchmesser 25, 28, 32 in BSt 500S



Muffenteil A



Muffenteil B



Teil A + B verschraubt, l_1 und l_2 = Stablänge für den Bewehrungsplan, *bei gebogenen Stäben die gestreckte Länge und das Biegemaß angeben

Zulässige Beanspruchung

Die MODIX®-Verbindung darf bei vorwiegend ruhender Belastung auf Druck und auf Zug zu 100 % wie ein ungestoßener Stab beansprucht werden. Bei vorwiegend nicht ruhender Belastung ist die zulässige Schwingbreite $2 \cdot \sigma_A$ der Stahlspannung gemäß der Zulassung MODIX® einzuhalten.

Konstruktionen

Die Stablänge l_1 und l_2 sind bis zur Stoßmitte anzugeben. Ein erforderliches Schneideabzugsmaß für BSt 550 S wird vom MODIX®- Partner berücksichtigt. Planmäßige Stabbiegungen dürfen erst in einem Abstand von $5 \cdot d_s$ vom Muffenende beginnen.

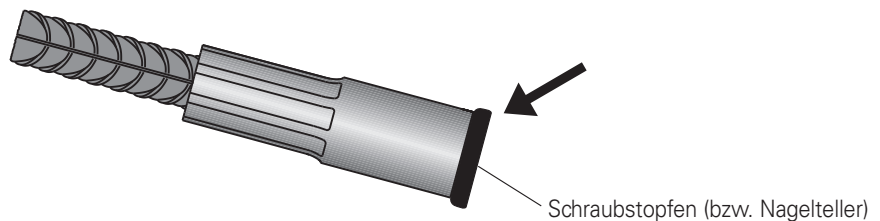
Achs- und Randabstände

Für die Betondeckung und die lichten Abstände der Peikko Muffen untereinander gelten die selben Werte wie für ungestoßene Stäbe.

Peikko MODIX® SM (Standard-Muffe)

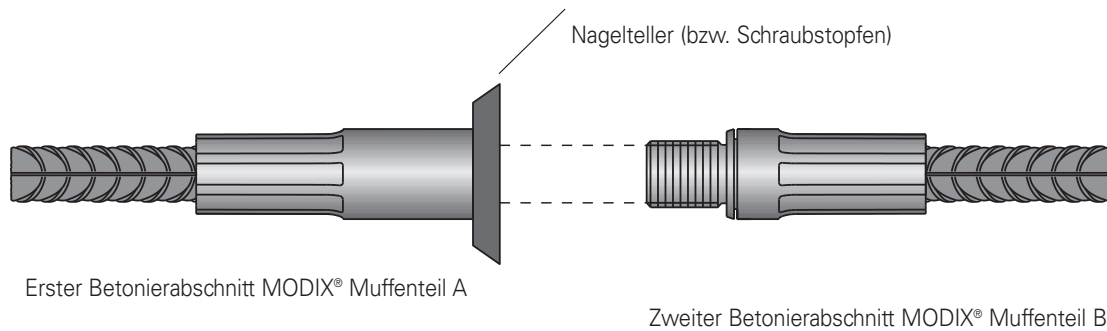
Einbauanleitung

- ① Gewindeschutz (Schraubstopfen) muss beim Einbringen der Bewehrung auf festen Sitz geprüft werden. Für die Befestigung von Muffenteil A an der Schalung Peikko Nagelteller benutzen (siehe Zubehör Seite 22).

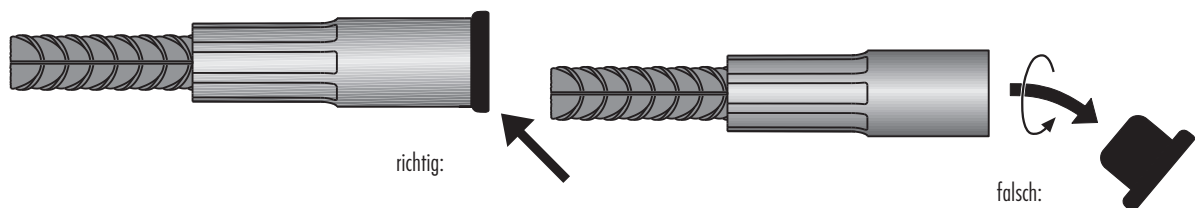


SM

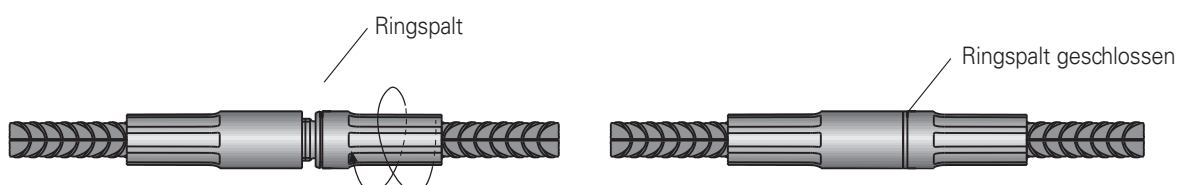
- ② Das MODIX® Muffenteil A muss in axialer Richtung des späteren Muffenteils B eingebaut werden.



- ③ Zum Schutz des Gewindes nach dem Ausschalen den Schraubstopfen bzw. den Nagelteller im Gewinde belassen bis Muffenteil B eingedreht wird.

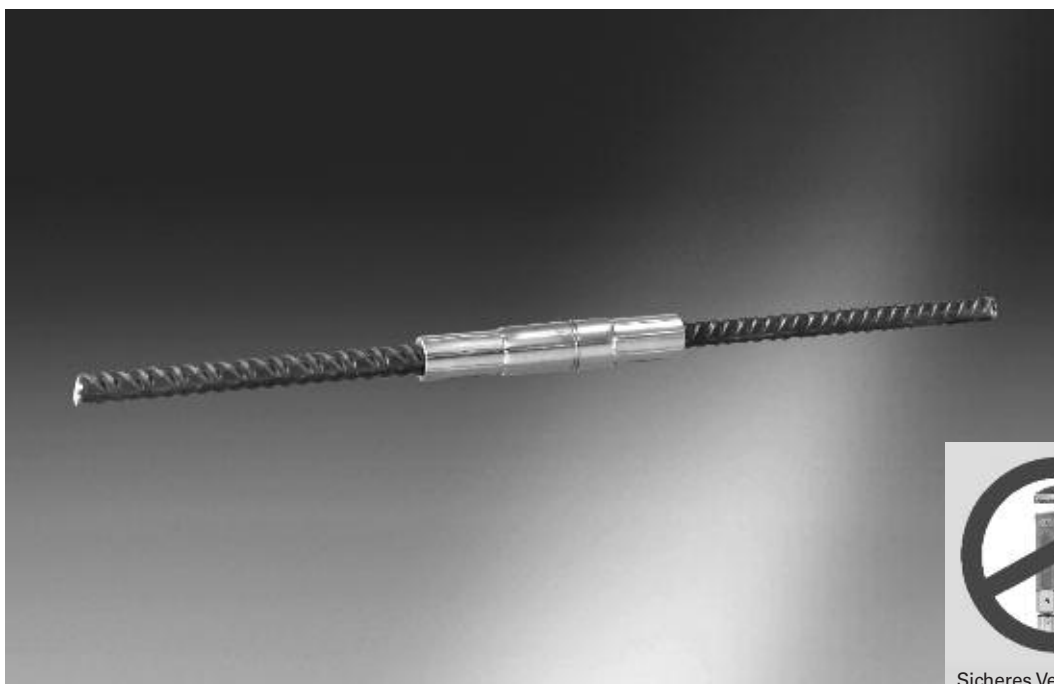


- ④ Im zweiten Betonierabschnitt Gewindeschutz entfernen. Das Muffenteil B handfest eindrehen und mit geeignetem Werkzeug so weit zudrehen bis der Ringspalt geschlossen ist.

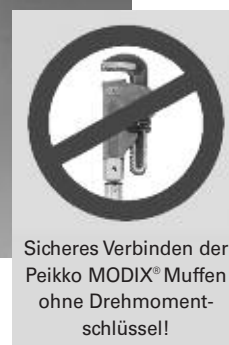


Peikko MODIX® RM (Reduzier-Muffe)

RM



Peikko MODIX® RM (Reduzier-Muffe)



Sicheres Verbinden der Peikko MODIX® Muffen ohne Drehmoment-schlüssel!

Verbindung von Stäben mit verschiedenen Durchmessern, wobei der Anschlussstab (Muffenteil B) drehbar ist.

Inhalt	Seite
Abmessungen	11
Zubehör	22
Ausschreibungstexte	23

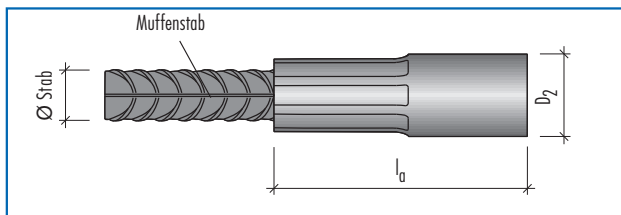
Peikko MODIX® RM (Reduzier-Muffe)

Abmessungen

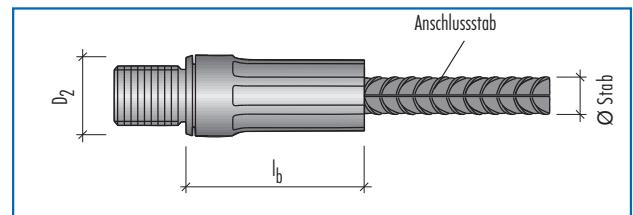
Farbe Gewinde- schutz	Muffen- stab Ø [mm]	Anschluss- stab Ø [mm]	Bezeich- nung Muffe	Länge Teil A [mm] l_a	Länge Teil B [mm] l_b	Teil A + B verschraubt [mm] l_{ges}	ISO- Gewinde metrisch M	Muffen Ø [mm] D_2
gelb	12	10	RM 12/10	63	52	115	M 16 x 2	21
blau	14	12	RM 14/12	72	57	129	M 18 x 2,5	24
weiß	16	14	RM 16/14	80	63	143	M 20 x 2,5	27
grau	20	16	RM 20/16	98	77	175	M 24 x 3	33
rot	25	20	RM 25/20	122	98	220	M 30 x 3,5	41
schwarz	26/28*	20/25*	RM 26-20/RM 28-25*	141	111	252	M 36 x 4	47
braun	30/32*	26/28*	RM 30-26/RM 32-28*	156	124	280	M 42 x 4,5	53
violett	36	30	RM 36-30	163	135	295	M 48 x 5,0	63,5
grün	40	36	RM 40-36	163	135	295	M 48 x 5,0	63,5

Montage erfolgt nach Sichtkontrolle – **Drehmomentschlüssel ist nicht erforderlich**

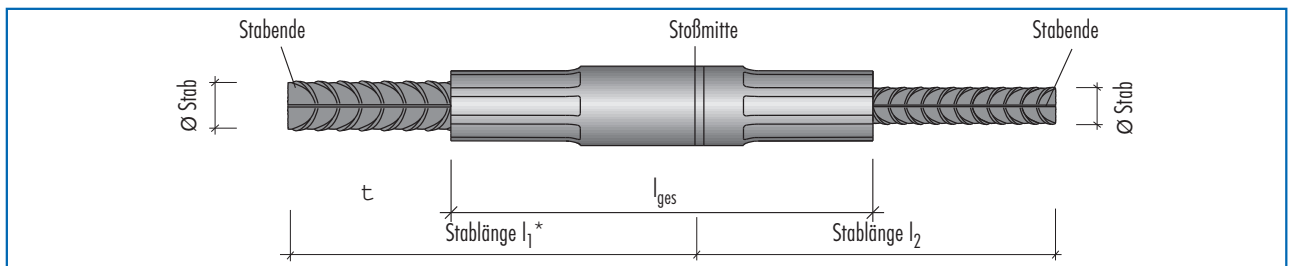
* Durchmesser 25, 28, 32 in BSt 500S



Muffenteil A



Muffenteil B



Teil A + B verschraubt, l_1 und l_2 = Stablänge für den Bewehrungsplan, *bei gebogenen Stäben die gestreckte Länge und das Biegemaß angeben.

Achs- und Randabstände

Für die Betondeckung und die lichten Abstände der Peikko Muffen untereinander gelten die selben Werte wie für ungestoßene Stäbe.

Einbauanleitung

Siehe Standard-Muffe auf Seite 9.

Konstruktion

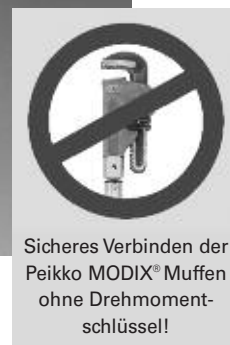
Es können nur benachbarte Stabdurchmesser reduziert werden (siehe Tabelle oben, Spalte: Bezeichnung Muffe).

Peikko MODIX® PM (Positions-Muffe)

PM



Peikko MODIX® PM (Positions-Muffe)

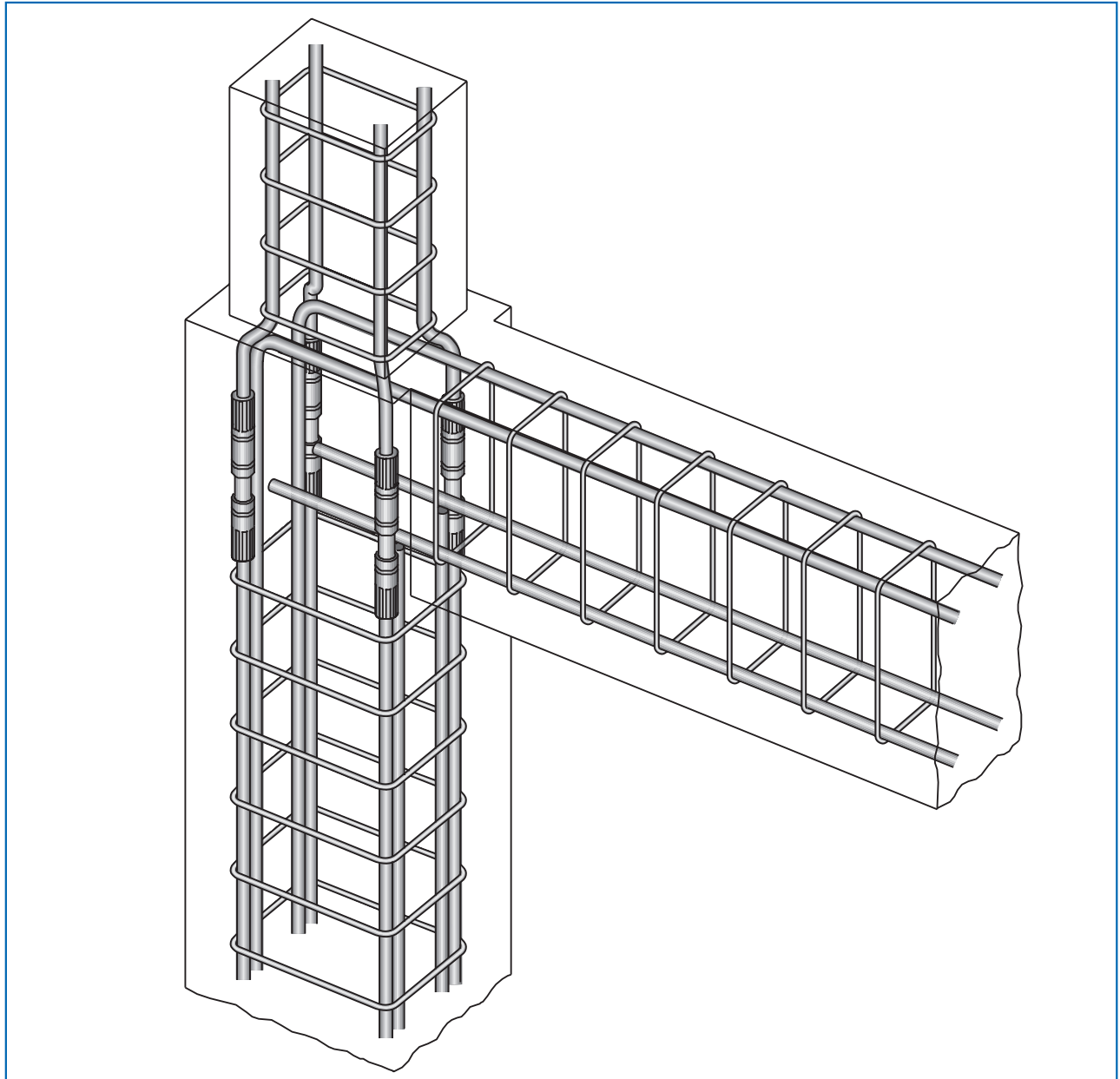


Verbindung von geraden oder gebogenen Stäben, die nicht drehbar sind, wobei die Bewegung des Muffenteils B in axialer Richtung eingeschränkt ist.

Inhalt	Seite
Anwendungsbeispiel	13
Abmessungen	14
Einbauanleitung	15
Zubehör	22
Ausschreibungstexte	23

Peikko MODIX® PM (Positions-Muffe)

Anwendungsbeispiel



Reduzierter Stützenquerschnitt mit Trägeranschluss

Peikko MODIX® PM (Positions-Muffe)

Abmessungen

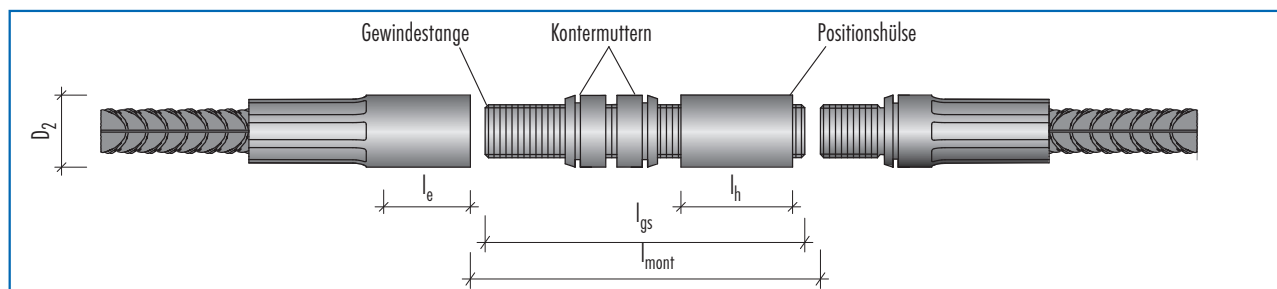
Farbe Gewindestchutz	Stab \varnothing [mm]	Bezeichnung Muffe	Länge Teil A [mm] l_a	Konstruktionslänge [mm] l_{konstr}	Gewindelänge Teil A l_e	Länge Positionshülse ¹⁾ l_h	Länge Gewindestange ¹⁾ l_{gs}	Max. Montageabstand ²⁾ l_{mont}	ISO-Gewinde metrisch M	Muffen \varnothing [mm] D_2
orange	10	PM 10	52	125	21	37	79	59	M 12 x 1,75	17,5
gelb	12	PM 12	63	150	26	48	98	73	M 16 x 2	21
blau	14	PM 14	72	168	30	55	111	82	M 18 x 2,5	24
weiß	16	PM 16	80	184	33	61	121	89	M 20 x 2,5	27
grau	20	PM 20	98	213	37	69	136	100	M 24 x 3	33
rot	25*	PM 25*	122	259	44	83	161	118	M 30 x 3,5	41
schwarz	26/28*	PM 26/28*	141	298	51	97	187	137	M 36 x 4	47
braun	30/32*	PM 30/32*	156	338	59	112	214	156	M 42 x 4,5	53
grün	36/40	PM 36/40	163	375	65	127	240	173	M 48 x 5,0	63,5

Montage erfolgt nach Sichtkontrolle – **Drehmomentschlüssel ist nicht erforderlich**

¹⁾ Ausreichend, wenn Muffenteil A bzw. B in Achsrichtung verschieblich ist. Siehe unten: „Einbautoleranzen“

²⁾ nach Eindrehen der Gewindestange in das Muffenteil A

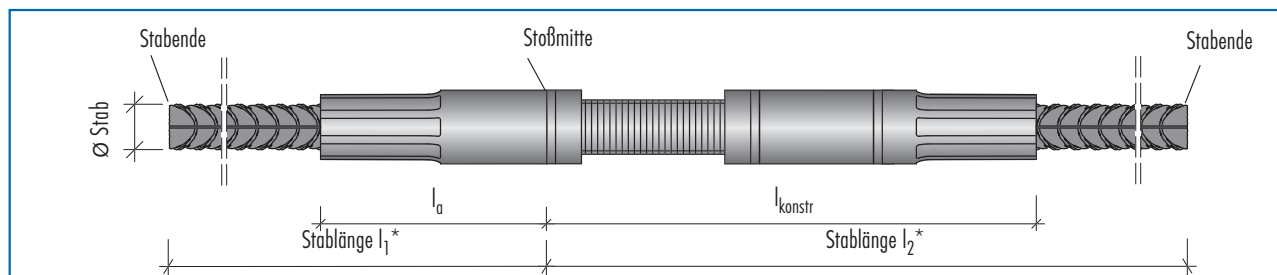
* Durchmesser 25, 28, 32 in BSt 500S



Muffenteil A

Peikko MODIX® PM

Muffenteil B



Teil A + B mit MODIX® PM verschraubt, l_1 und l_2 = Stablänge für den Bewehrungsplan, * bei gebogenen Stäben die gestreckte Länge und das Biegemaß angeben

Einbautoleranzen

Bei der Standard-Positionsmuffe MODIX® PM sind die Gewindestange und das Muffenteil B jeweils knirsch aneinander zu setzen. Für größere Toleranzen in Achsrichtung sind andere Gewindestablängen und Längen der Positionshülse auf Anfrage möglich.

Konstruktionen

Die Stablänge l_1 und l_2 sind bis zur Stoßmitte anzugeben. Ein erforderliches Schneideabzugsmaß für BSt 550 S wird vom MODIX®-Partner berücksichtigt. Planmäßige Stabbiegungen dürfen erst in einem Abstand von $5 \cdot d_s$ vom Muffenende beginnen.

Achs- und Randabstände

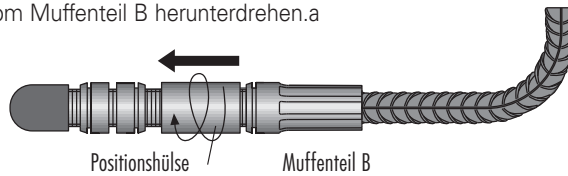
Für die Betondeckung und die lichten Abstände der Peikko Muffen untereinander gelten die selben Werte wie für angestoßene Stäbe.

Peikko MODIX® PM (Positions-Muffe)

Einbauanleitung

Falls die MODIX® PM zusammen mit dem Muffenteil B inkl. Anschlussstab vormontiert auf die Baustelle geliefert wird:

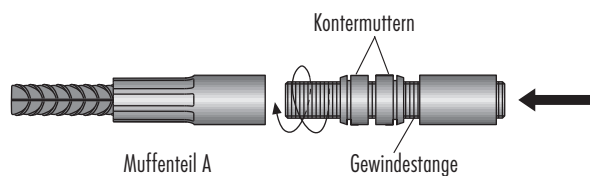
- ① Positionshülse der Modix® PM vom Muffenteil B herunterdrehen.



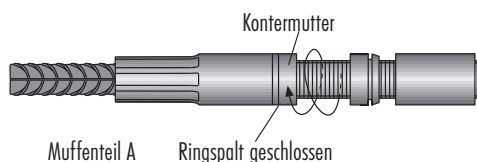
- ② Gewindegewand aus einbetoniertem Muffenteil A und von Gewindestange der Modix® PM entfernen.



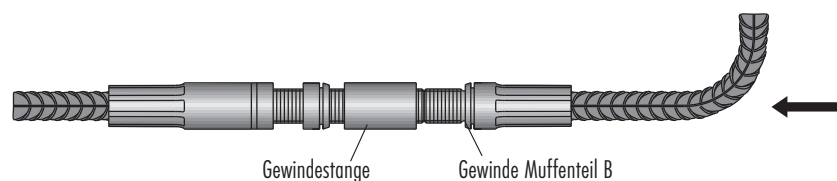
- ③ Gewindestange der Modix® PM von Hand bis zum Anschlag in Muffenteil A eindrehen.



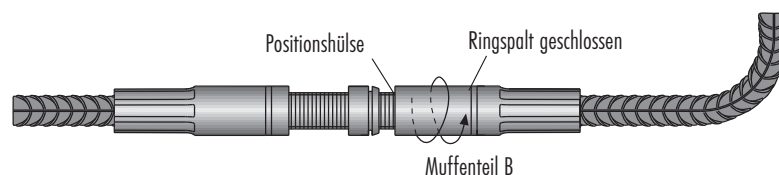
- ④ Kontermutter der Modix® PM gegen Muffenteil A drehen, bis der Ringspalt geschlossen ist.



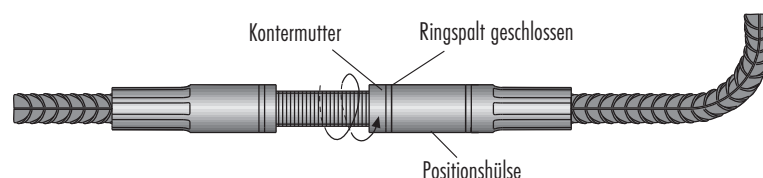
- ⑤ Gewinde von Muffenteil B mit Anschlussstab an die Gewindestange der Modix® PM ansetzen.



- ⑥ Positionshülse der Modix® PM über das Gewinde von Muffenteil B drehen, bis der Ringspalt geschlossen ist.

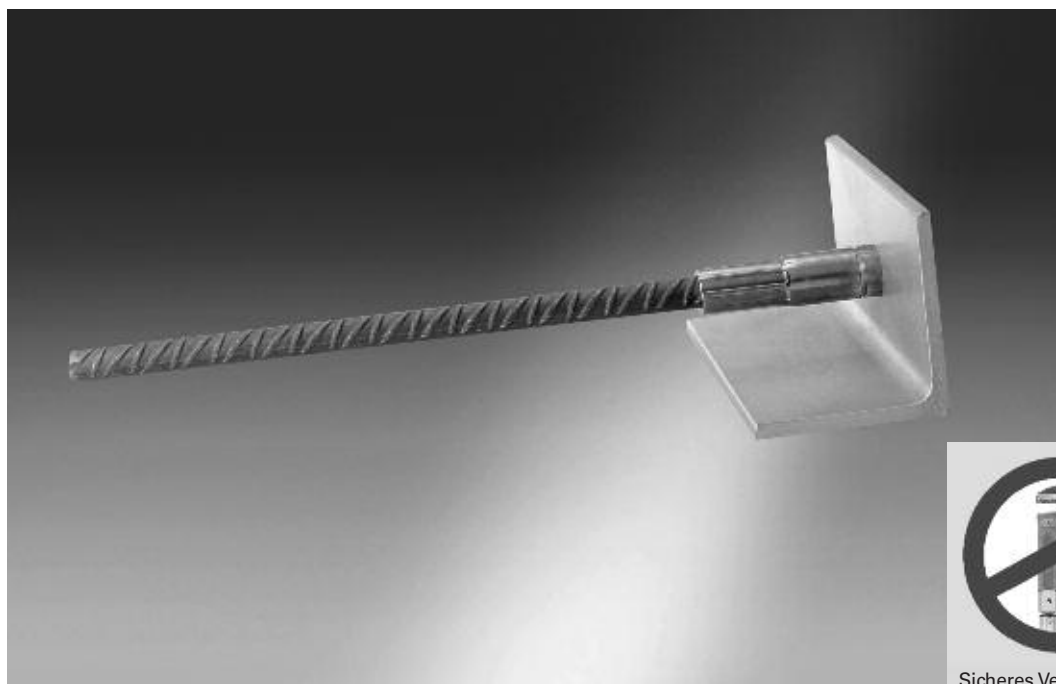


- ⑦ Zweite Kontermutter der Modix® PM gegen Positionshülse drehen, bis der Ringspalt geschlossen ist.

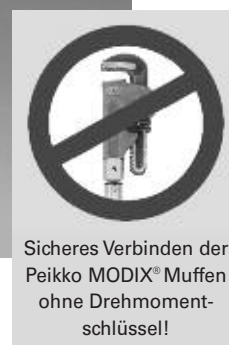


Peikko MODIX® KM (Kombinations-Muffe)

Einbauanleitung



Peikko MODIX® KM (Kombinations-Muffe)



Sicheres Verbinden der Peikko MODIX® Muffen ohne Drehmoment-schlüssel!

Verbindung zwischen einem Muffenstab (Muffenteil A) und einer metrischen Norm-Schraube.

Inhalt	Seite
Abmessungen	17
Zubehör	22
Ausschreibungstexte	23

Peikko MODIX® KM (Kombinations-Muffe)

Abmessungen

Farbe Gewindegewinde-schutz	Stab \varnothing [mm]	Bezeichnung Muffe	Länge Teil A [mm] l_a	Gewindelänge [mm] l_e	Dicke Funktionsscheibe ¹⁾ [mm] d	Dicke Kon- struktionsteil [mm] t	ISO- Gewinde metrisch M	Gewindelänge Schraube [mm] l_{gew}	Muffen \varnothing [mm] D_2
orange	10	KM 10	52	21	9	10 - 14	M 12 x 1,75	40	17,5
gelb	12	KM 12	63	26	10	10 - 14	M 16 x 2	45	21
blau	14	KM 14	72	30	11	10 - 15	M 18 x 2,5	50	24
weiß	16	KM 16	80	33	11	11 - 18	M 20 x 2,5	55	27
grau	20	KM 20	98	37	12	11 - 19	M 24 x 3	60	33
rot	25*	KM 25*	122	44	14	17 - 26	M 30 x 3,5	75	41
schwarz	26/28*	KM 26/28*	141	51	16	23 - 33	M 36 x 4	90	47
braun	30/32*	KM 30/32*	156	59	18	23 - 33	M 42 x 4,5	100	53
violett	36	KM 36	163	65	18	40 - 60	M 48 x 5,0	120	63,5
grün	40	KM 40	163	65	18	40 - 60	M 48 x 5,0	120	63,5

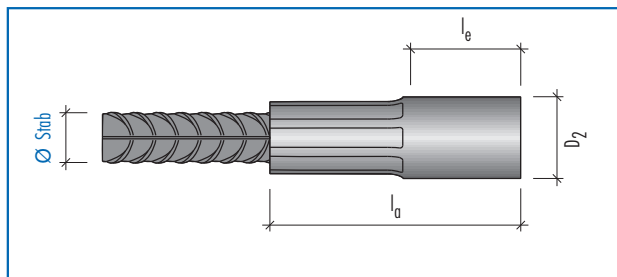
¹⁾ im verpressten Zustand nach dem Kontern
Bei der Kombinationsmuffe ist der Korrosionsschutz bauseits zu erbringen.

* Durchmesser 25, 28, 32 in BSt 500S

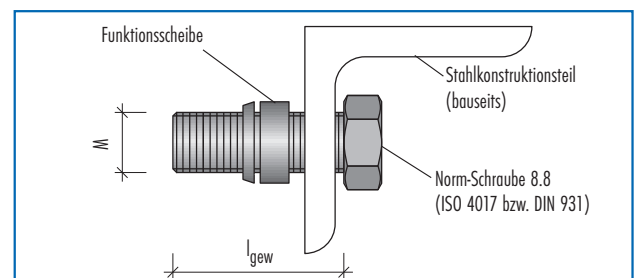
KM

Ermittlung der erforderlichen Gewindelänge der Norm-Schraube

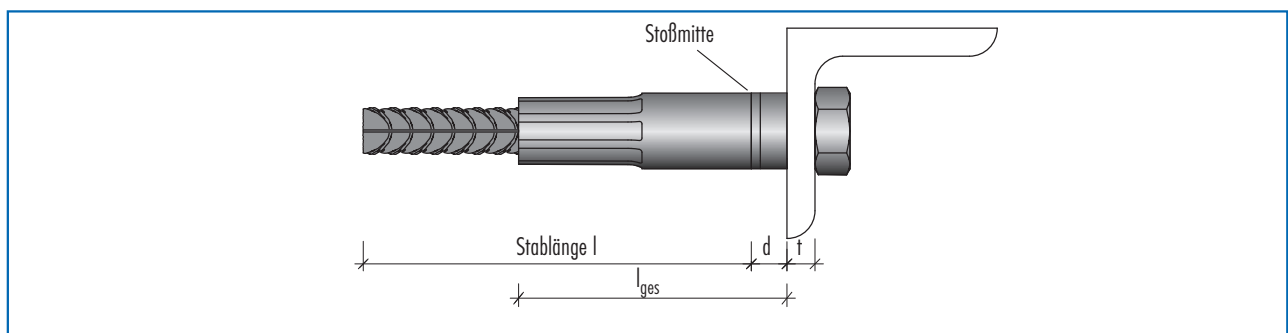
Je nach Dicke des bauseitigen Stahlkonstruktionsteiles (t) kann abweichend von der Länge der mitgelieferten Norm-Schraube (l_{gew}) eine andere Gewindelänge erforderlich werden. Dabei ist die Gewindelänge von Muffenteil A (l_e) und die Dicke der Funktionsscheibe (d) zu der Konstruktionsteildicke (t) zu addieren.



Muffenteil A



Kombinationsteile



Teil A + Kombinationsteile verschraubt, l = Stablänge für den Bewehrungsplan

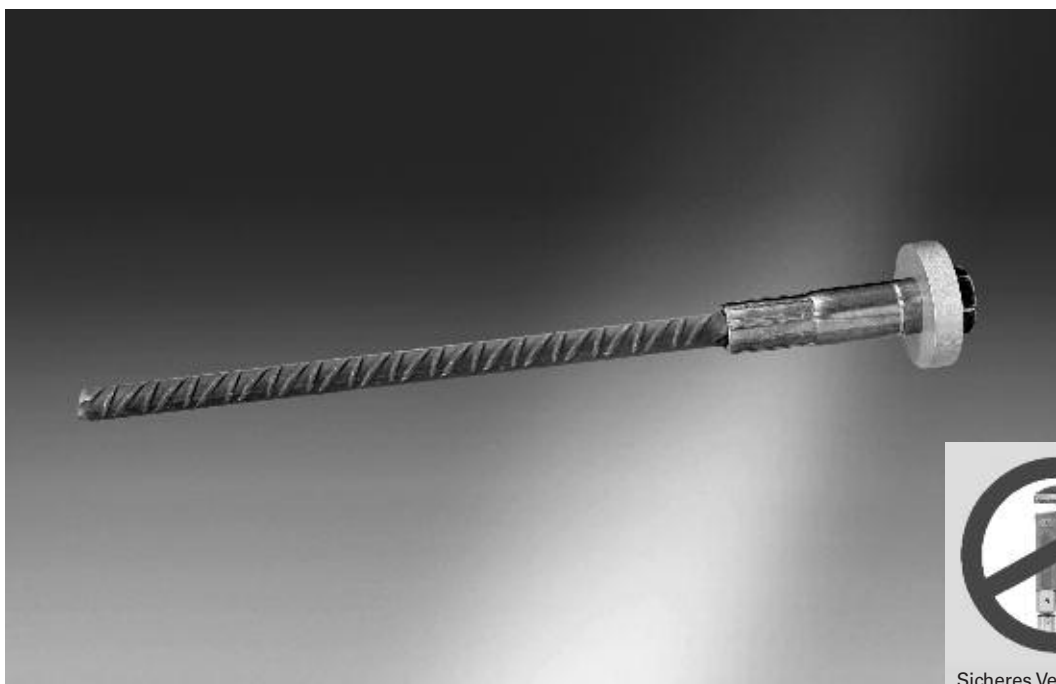
Montage

Normschraube durch das Stahlkonstruktionsteil stecken, Funktionsscheibe aufstecken dann Muffenstab eindrehen.

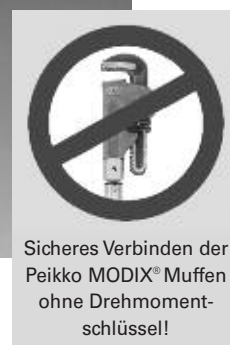
Achs- und Randabstände

Für die Betondeckung und die lichten Abstände der Peikko Muffen untereinander gelten die selben Werte wie für ungestoßene Stäbe.

Peikko MODIX® EM (Endverankerungs-Muffe)



Peikko MODIX® EM (Endverankerungs-Muffe)



Sicheres Verbinden der Peikko MODIX® Muffen ohne Drehmoment-schlüssel!

Verbindung als ideale Alternative zu Endhaken in der Bewehrung.

Inhalt	Seite
Abmessungen	19
Zubehör	22
Ausschreibungstexte	23

Peikko MODIX® EM (Endverankerungs-Muffe)

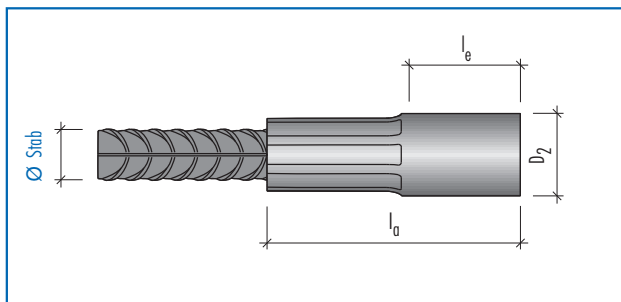
Abmessungen

Farbe Gewinde- schutz	Stab Ø [mm]	Bezeich- nung Muffe	Länge Teil A [mm] l_a	Gewinde- länge Teil A [mm] l_e	Dicke Endplatte [mm] t	Ø Endplatte [mm] D_e	Dicke Funktions- scheibe ¹⁾ [mm] d	Länge ver- schraubt [mm] l_{ges}	ISO- Gewinde metrisch M	Gewinde- länge Schraube [mm] l_{gew}	Muffen Ø [mm] D_2
orange	10	EM 10	52	21	10	40	9	71	M 12 x 1,75	40	17,5
gelb	12	EM 12	63	26	12	48	10	85	M 16 x 2	45	21
blau	14	EM 14	72	30	14	55	11	97	M 18 x 2,5	50	24
weiß	16	EM 16	80	33	15	63	11	106	M 20 x 2,5	55	27
grau	20	EM 20	98	37	19	80	12	129	M 24 x 3	60	33
rot	25*	EM 25*	122	44	24	95	14	160	M 30 x 3,5	75	41
schwarz	26/28*	EM 26/28*	141	51	28	110	16	185	M 36 x 4	90	47
braun	30/32*	EM 30/32*	156	59	31	130	18	205	M 42 x 4,5	100	53
violett	36	EM 36	163	65	40	150	18	221	M 48 x 5,0	120	63,5
grün	40	EM 40	163	65	40	150	18	221	M 48 x 5,0	120	63,5

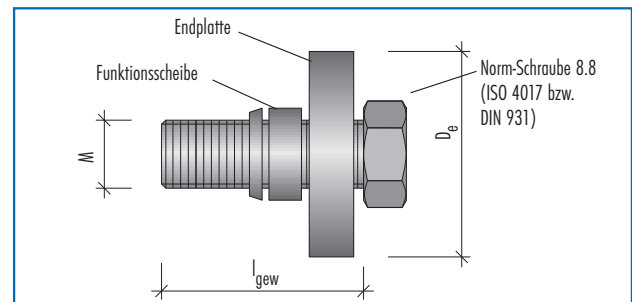
¹⁾ im verpressten Zustand nach dem Kontern

* Durchmesser 25, 28, 32 in BSt 500S

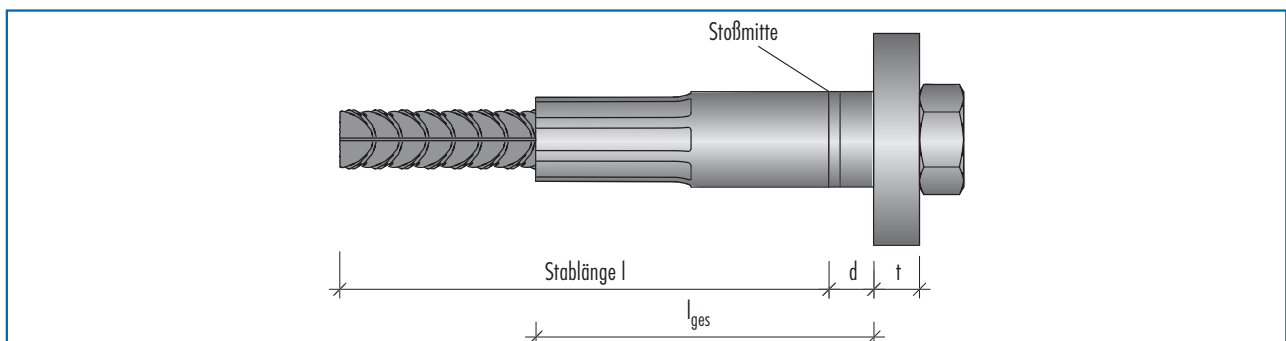
EM



Muffenteil A



Endverankerungsteile



Teil A + Endverankerungsteile verschraubt, l = Stablänge für den Bewehrungsplan

Montage

Endplatte und Funktionsscheibe auf Normschraube stecken und in den Muffenstab eindrehen.

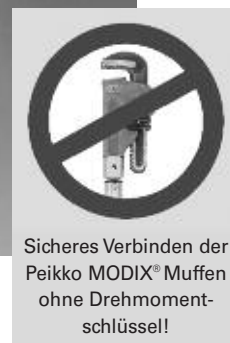
Achs- und Randabstände

Die Endplatten sind jeweils auf die Verankerung der vollen Stabkräfte dimensioniert. Die Achs- und Randabstände ergeben sich jeweils aus dem Nachweis der Teilflächenpressung (nach ÖNorm EN 1992-1-1) durch den Tragwerksplaner.

Peikko MODIX® AM (Anschweiß-Muffe)



Peikko MODIX® AM (Anschweiß-Muffe)



Sicheres Verbinden der Peikko MODIX® Muffen ohne Drehmoment-schlüssel!

AM

Verbindung, bei der die Bewehrung mit Konstruktionsstahlteilen oder Platten verschweißt wird, wobei der Anschlussstab (Muffenteil B) drehbar ist.

Inhalt	Seite
Abmessungen	21
Zubehör	22
Ausschreibungstexte	23

Peikko MODIX® AM (Anschweiß-Muffe)

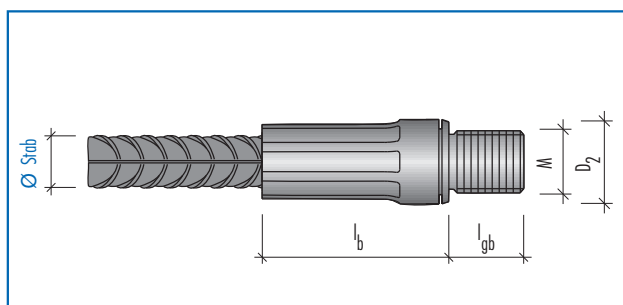
Abmessungen

Farbe Gewinde- schutz	Stab Ø [mm]	Bezeich- nung Muffe	Länge Teil B [mm] l_b	Länge Gewinde Teil B [mm] l_{gb}	Länge Anschweiß- Hülse [mm] $l_a^{1)}$	Teil A + Hülse verschraubt [mm] l_{ges}	ISO- Gewinde metrisch M	Muffen Ø [mm] D_2
orange	10	AM 10	46	18	52	98	M 12 x 1,75	17,5
gelb	12	AM 12	52	23	63	115	M 16 x 2	21
blau	14	AM 14	57	27	72	129	M 18 x 2,5	24
weiß	16	AM 16	63	30	80	143	M 20 x 2,5	27
grau	20	AM 20	77	34	98	175	M 24 x 3	33
rot	25*	AM 25*	98	41	122	220	M 30 x 3,5	41
schwarz	26/28*	AM 26/28*	111	48	141	252	M 36 x 4	47
braun	30/32*	AM 30/32*	124	56	156	280	M 42 x 4,5	53
grün	36/40	AM 36/40	135	62	165	300	M 48 x 5,0	63,5

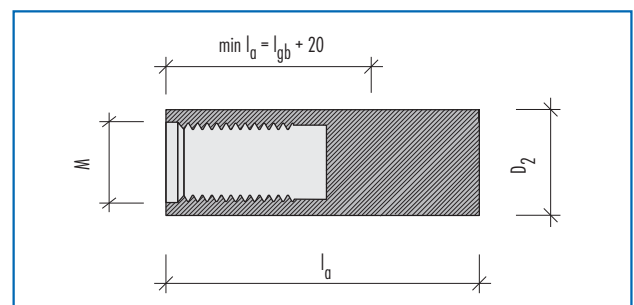
Montage erfolgt nach Sichtkontrolle – **Drehmomentschlüssel ist nicht erforderlich**

¹⁾ Anschweiß-Hülse kann bauseits gekürzt werden. Mindestlänge $\min l_a = l_{gb} + 20$ mm

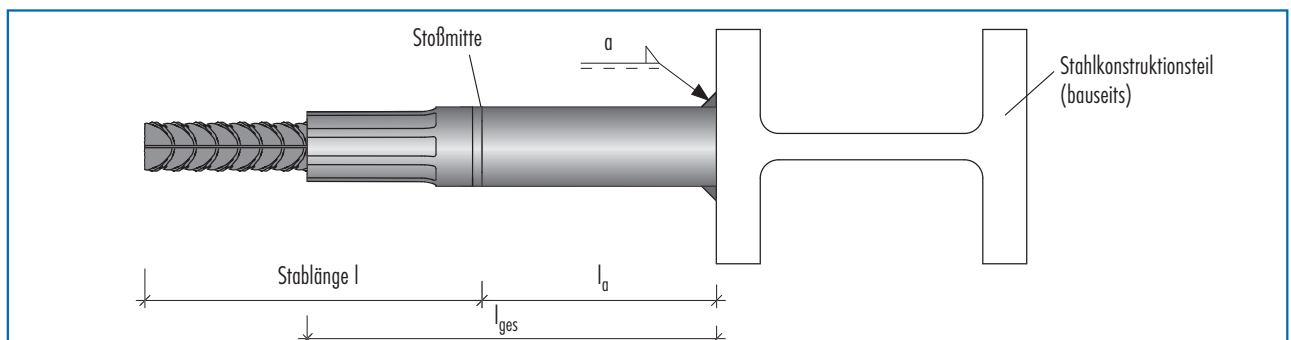
* Durchmesser 25, 28, 32 in BSt 500S



Muffenteil B



Schnitt: Anschweiß-Hülse



Teil B mit Hülse verschraubt und mit Konstruktionsteil verschweißt, l = Stablänge für den Bewehrungsplan

Achs- und Randabstände

Für die Betondeckung und die lichten Abstände der Peikko Muffen untereinander gelten die selben Werte wie für ungestoßene Stäbe.

Hinweis

Der Nachweis der erforderlichen Schweißnahtdicke erfolgt durch den Tragwerksplaner.





Montage

(siehe Einbauanleitung SM Seite 9).

Geeigneter Korrosionsschutz ist bauseits sicherzustellen.

Peikko MODIX®

Zubehör

<p>Schraubstopfen¹⁾</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ist in das Muffenteil A eingeschraubt. ▶ Schützt das Gewinde vor Korrosion und während des ersten Betonierabschnittes. ▶ Wird erst unmittelbar vor der Montage des Muffenteils B entfernt.
<p>Rundkappe¹⁾</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ist auf das Muffenteil B aufgesteckt. ▶ Schützt das Gewinde vor Korrosion sowie bei der Lagerung und beim Transport. ▶ Wird erst unmittelbar vor der Montage entfernt.
<p>Nagelteller²⁾</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wird bauseits mit dem Muffenteil A verschraubt. ▶ Dient zur Fixierung an der Schalung. ▶ Wird erst unmittelbar vor der Montage des Muffenteils B entfernt.
<p>Magnetteller²⁾</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wird bauseits mit dem Muffenteil A verschraubt. ▶ Dient zur Fixierung an der Stahlschalung. ▶ Wird erst unmittelbar vor der Montage des Muffenteils B entfernt.

¹⁾ werksseitig montiert; im Lieferumfang enthalten. Schraubstopfen und Rundkappen können bei zusätzlichem Bedarf nachbestellt werden.

²⁾ werksseitig nicht montiert; bei Bedarf bitte mitbestellen.

- ▶ Dicke des Nageltellers 10 mm für alle Durchmesser.
- ▶ Dicke des Magnettellers 15 mm für alle Durchmesser.
Bitte bei der Stablängenbestimmung beachten.

Stab Ø [mm]	10	12	14	16	20	25	26/28	30/32	36	40
Farbe Gewindeschutz	orange	gelb	blau	weiß	grau	rot	schwarz	braun	violett	grün
Ø Nagelteller	58	58	58	58	58	80	80	80	95	95
Ø Magnetteller	auf Anfrage									

Peikko MODIX®

Ausschreibungstexte

POSITION	MENGE	EINHEIT		EINZEL PREIS	GESAMT PREIS
1.			Gewerk: Stahlbetonarbeiten Betonstahl und Einbauteile		
1.1.			Peikko MODIX® Schraubmuffe Schraubmuffensystem als Bewehrungsanschluss, als Zulage zur Stabstahlbewehrung. System Peikko MODIX® nach Zul.Nr. ÖTZ-2009/012/6. Zur Fixierung ohne Drehmomentschlüssel. Einbau nach Angaben des Statikers.		
1.1.1		Stück	Peikko MODIX® SM Standard-Muffe für BSt550Ø _____ mm Wie Hauptposition, zur Verbindung von gleich dicken Stäben. Zur Fixierung muss einer der Anschlussstäbe drehbar sein.		
1.1.2		Stück	Peikko MODIX® RM Reduzier-Muffe für BSt550Ø ____/____ mm Wie Hauptposition, jedoch als Reduziermuffe. Peikko MODIX® RM zur Verbindung unterschiedlicher Stabdurchmesser		
1.1.3		Stück	Peikko MODIX® PM Positions-Muffe für BSt550Ø _____ mm Wie Hauptposition, jedoch als Positionsmuffe zur Verbindung von nicht drehbaren Stäben, z. B. im Bereich von Stützen mit abgebogener Bewehrung.		
1.1.4		Stück	Peikko MODIX® KM Kombinations-Muffe für BSt550 Ø _____ mm Wie Hauptposition, jedoch als Kombinationsmuffe zur Verbindung eines Bewehrungsstabes und einer metrischen Normschraube. Einschließlich Schraube. Schraubendurchmesser M _____		
1.1.5		Stück	Peikko MODIX® EM Endverankerungs-Muffe für BSt550 Ø _____ mm Wie Hauptposition, jedoch als Endverankerungsmuffe einschließlich Normschraube und Endplatte.		
1.1.6		Stück	Peikko MODIX® AM Anschweiß-Muffe für BSt550 Ø _____ mm Wie Hauptposition, jedoch als Anschweißmuffe zur Verbindung von Bewehrungsstäben und Stahlbauteilen.		

Impressum

Herausgeber: Peikko Austria GmbH
Zehentweg 6
6833 Weiler
Tel.: +43 5523 52121-0
Mail: austria@peikko.com

Copyright:

© 2013, Peikko Austria GmbH

Der Inhalt dieser Druckschrift darf auch nicht aus-
zugsweise ohne schriftliche Genehmigung der Peikko
Austria GmbH an Dritte weitergegeben werden. Alle
technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen
dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts.
Stand: 07/2013



Peikko Group · www.peikko.com